

Folgende Schriften wurden von Herrn Fleck-Naumburg der Vereinsbücherei schenkungsweise überwiesen: Verzeichnis der Schmetterlinge der Umgegend von Halle a. S. von Stange, Isoporien der europ. Tagfalter von Ernst Hofmann, die Indo-Australische Lepidopteren - Fauna von Gabriel Koch, Entomologische Nachrichten von Dr. Kaisch, Ueber einige Aberrationen von *Pap. machaon* von Dr. Spengel, Varietäten von *podalirius* L., Schrift von Oskar Schultz, Bericht des lepidopt. Tauschvereins über das Jahr 1842 bis 1857, ein Buch, welches recht fesselnde Mitteilungen enthält, die Zeichnungs-Variabilität von *Abraxas grossulariata* L. von Schröder, *Mimas tlliae* L. von Tutt, ins Deutsche übertragen von M. Gillmer.

Von Herrn K. W. Schmidt-Gera: 1 Jahrgang Entomologische Blätter von 1917.

Bei dem Punkt „Mitteilungen“ der Tagesordnung berichtete Herr O. König-Erfurt über die Mitgliedschaft beim Lehrverein für Naturkunde und lud hierbei zum Eintritt in diesen Verein ein.

Herr Schmidt-Gera berichtete über *Selenophera lunigera* ab. *lobulina* in fesselnder Weise. Die Stammform ist sehr selten, die Abart dagegen häufiger. Früher nahm man an, daß das Tier in den Gipfeln lebe. Herr Schmidt hat die Stammform in den Gabeln der Fichten in mäßiger Höhe gefunden. Herr Dorn-Erfurt bestätigte für die Erfurter Gegend durch seine in der Nähe der Suhlequelle im Willrodner Forst ebenfalls in den Gabeln der Fichten gemachten Funde das Vorkommen dieses seltenen Tieres. Ueber die Zucht dieses Falters erscheint in der Soc. entom. ein Aufsatz von Herrn Schmidt, auf welchen an dieser Stelle verwiesen sein möge. Herr Franke-Erfurt, hat das Tier auch in einer Astgabel an einer niedrigen Fichte gefunden.

Herr König-Erfurt spricht sodann über *Larja l-nigrum*, welche zu Zeiten selten ist, dann aber auch wieder häufiger gefunden wird. Bei dieser Gelegenheit erwähnt Herr Jänner einige interessante Einzelheiten über den Aufenthalt der Puppen und Raupen an den Stämmen.

Herr Richter-Naumburg berichtet über den an einer Laterne gemachten Fang einer *Pachnobia leucographa*; die Raupe lebt an Umbelliferen, jedenfalls ist das Tier für das nähere Thüringer Gebiet unbekannt, es wäre wünschenswert, hierüber noch nähere Auskünfte einzuholen; vielleicht äußert sich der eine oder andere Leser dieses Berichtes über seine diesbezüglichen Wahrnehmungen.

Bei der vom Herrn Vorsitzenden ausgehenden Anregung eines Thüringer Entomologischen Museums ergibt sich, daß hier in Erfurt schon mehrere Herren mit dem Museumsdirektor Dr. Redslob darüber verhandelt haben. Genannter Herr soll auf Antrag des Herrn Hoff zur Herbstversammlung eingeladen werden, um diese Angelegenheit in Fluß zu bringen. Die Erfurter Vereine erbieten sich, eine zu schaffende bzw. vorhandene Sammlung Thüringer Insekten in Pflege zu nehmen.

Eine Anfrage, wie weit die Bestimmung der Thüringer Fauna vorgeschritten ist, beantwortet Herr Rapp-Erfurt dahin, daß er Fragebogen angelegt hat, die für ungefähr 4200 in Thüringen vorkommende Arten Verwendung finden. Jetzt sind ungefähr 250 Schriften zu bearbeiten, Herr Rapp hofft aber, im nächsten Jahr eine Vorarbeit über die Erforschung der Thüringer Arten veröffentlichen zu können.

Mitarbeiter stehen ihm in den Herren Dr. Petri-Nordhausen, Lehrer Jänner-Gotha, Pastor Hubenthal-Bufeßen, Oberingenieur Maaß-Erfurt, Dr. Feige-Eisleben, Kommerzienrat Liebmann-Arnstadt treu mit Rat und Tat zur Seite. Zu den Vorarbeiten sind wohl 4—5 Jahre und zur endgültigen Ausarbeitung mindestens 3 Jahre Zeit erforderlich.

7 neue Mitglieder schließen sich dem Vereine an. Mit der herzlichen Bitte, die Herbstversammlung wieder in stattlicher Anzahl zu besuchen, schließt der Vorsitzende Herr Jänner-Gotha um 1 Uhr die Versammlung.
Poßecker, Schriftführer.

Zunächst an die Thüringer Entomologen.

Die Not der Zeit und der Zug der Zeit drängen auch das entwicklungsbedürftige Vereinsleben der Entomologen zu umfassender Vereinheitlichung. Wenn auch die Tätigkeit des Einzelnen an der Weiterforschung auf entomologischem Gebiete immer von ausschlaggebender Bedeutung sein wird, so haben doch das Zusammenfassen vieler Beobachtungen kleiner Sammler und Nichtschriftsteller, ihre entomologischen Angaben auch aus land-, forst- und gartenwirtschaftlichen Gebieten ihres Wohnsitzes und ihrer heimatlichen Landschaften, ihre Notizen über Verbreitung, schädliches Auftreten usw. außerordentlichen Wert für Wissenschaft und menschliche Gesellschaft.

Die Entomologie gewinnt an Ansehen und wird dann auch ihren berechtigten Einfluß auf bestimmte Regierungsmaßnahmen ausüben können.

Größere Vereinheitlichung erweitert den Kreis der Gleichgesinnten, hebt das entomologische Leben auf eine höhere Stufe, vereinfacht die Benachrichtigung, Einziehung der Beiträge usw.

Diese wünschenswerte Vereinheitlichung wird geschaffen durch eine arbeitsfähige Organisation. Sie kann sich in folgender Weise gestalten:

Die Thüringer Entomologen sind zusammenzufassen

1. in Lokalvereine, wie sie in bisheriger Weise bestehen,
2. in Ortsgruppen und Landschaftsgruppen des Thüringer Entomologen-Vereins. Diese umfassen diejenigen Mitglieder, welche keinem, unter 1 angegebenen Vereine angehören.

Ist in einem Orte oder einer Landschaft nur ein Mitglied wohnhaft, so bildet es bis auf weiteres eine Ortsgruppe für sich.

Aus den Vorsitzenden der Lokalvereine und den Vertretern der Ortsgruppen ist zusammengesetzt die Vertreter-Versammlung. Die Vertreter-Versammlung wählt aus ihrer Mitte den Vorstand des Thüringer Entomologen-Vereins; — bestimmt die Höhe des Beitrages für den Hauptverein und überläßt jedoch die Bestimmung der Beiträge an die Lokalvereine diesen — erklärt eine bestimmte Zeitschrift zum Vereinsorgan — wählt die Bücherverwaltungs- und literarische Kommission — den geschäftsführenden Ausschuß für Vorbereitung der Versammlungen, — bestimmt Ort und Zeit der Versammlungen. Aufstellung und Aenderung der „Satzungen“ beschließt, wie bisher, die Hauptversammlung.

Die Thüringer Entomologen werden gebeten, hierzu Stellung zu nehmen und sich bis zum Versammlungstage, den 26. Oktober, zu äußern.

G. Jänner, Gotha, Spohr-Str. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Jänner Gustav

Artikel/Article: [Zunächst an die Thüringer Entomologen, 120](#)